



Presseinfo:

PRAELUDIEN

für die heilige Weihnachtszeit

J. B. Schiedmayr: *Praeludium in D & in As*
 J. A. Kobrich: *Pastorellen*
 Anonymus: *Sonata • Pastorella • Sonata*
 J. E. Eberlin: *Für den Jenner: Aria • Für den Wintermonat: Menueto • Für den Christmonat: Wiegenlied*
 F. X. Schnizer: *Sonata in G*
 T. Grünberger: *Pastorel-Orgelstücke*
 C. F. Pitsch: *Pastoral-Praeludien*
 J. C. Aiblinger: *Pastorale in G*
 R. Führer: *Weihnachtsgabe*

Johannes Strobl

Große Orgel der Klosterkirche Muri

Die vorliegende Einspielung präsentiert eine Auswahl lebendiger und meditativer Orgelwerke zur Weihnachtszeit. Sie reicht von kleinen, bescheidenen Miniaturen bis hin zu klassisch-formal abgerundeten Kompositionen. Gemeinsam ist allen Werken neben dem weihnachtlich-pastoralen Charakter der Entstehungszeitraum und die Ursprungsregion: Der Bogen wird vom späten 18. Jahrhundert bis zum frühen 19. Jahrhundert gespannt, von Süddeutschland über Österreich und Böhmen bis nach Kroatien. Alle hier vertretenen Komponisten sind in der katholischen Kirchenmusiktradition dieser Gegenden fest verwurzelt.

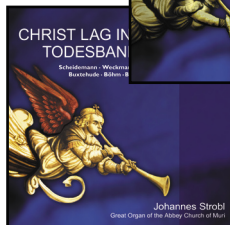
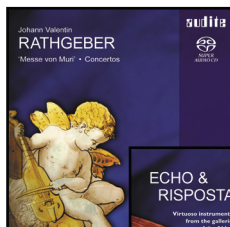
Der historische Klang der Großen Orgel der Klosterkirche Muri (Schweiz) verleiht den hier präsentierten Kleinodien der Orgelliteratur besonderen Farbenreichtum. Die historische Orgelanlage der Klosterkirche Muri im Schweizer Kanton Aargau genießt als bedeutendes Klangdenkmal über die Grenzen der Schweiz hinaus großes Ansehen und wird Jahr für Jahr von Fachleuten und Liebhabern aus aller Welt besucht.

Johannes Strobl konzertierte als Solist und Ensemblespieler in vielen europäischen Ländern sowie in Israel, Japan, den USA, Brasilien und Argentinien. Im Jahr 1998 war er Preisträger beim Paul-Hofhaimer-Wettbewerb in Innsbruck, im Jahr 2000 zusammen mit dem auf Musik des 17. Jahrhunderts spezialisierten Ensemble „Les Cornets Noirs“ beim concours musica antiqua in Brügge. Mit der „Cappella Murensis“, einem seit 2002 an der Klosterkirche Muri beheimateten professionellen Vokalensemble, tritt Johannes Strobl zunehmend auch als Dirigent in Erscheinung. Einen großen Erfolg feierten er und sein Ensemble mit der Veröffentlichung der wiederentdeckten „Messe von Muri“ von Johann Valentin Rathgeber (aud. 92.559). Seit 2001 arbeitet Johannes Strobl als Organist an der Klosterkirche Muri. Über kirchenmusikalische Aufgaben hinaus obliegt ihm die künstlerische Leitung der Konzertreihe „Musik in der Klosterkirche Muri“.

Bestellnummer: audite 92.573 (SACD)
 EAN: 4022143925732
 Internet: <http://www.audite.de/sc.php?cd=92573>



Bereits bei audite erschienen:



Johann Valentin Rathgeber:

'Messe von Muri' & Concerti aus „Chelys sonora“

Christian Gottfried Telonius: Concerto für Tromba marina

Cappella Murensis (Johannes Strobl)
 ensemble arcimboldo (Thilo Hirsch)
 audite 92.559 (SACD)



ECHO & RISPOSTA

Virtuose Instrumentalmusik von den Emporen der Klosterkirche Muri

Becker • Corradini • Rossi • Gussago • Castello • Riccio • Marini •
 Da Viadana • Picchi • Stradella • Scheidt • Sommer • Staden

Les Cornets Noirs (auf historischen Instrumenten)
 audite 92.572 (SACD)



'Christ lag in Todesbanden'

Scheidemann • Weckmann • Tunder • Buxtehude • Böhm • Bruhns • Bach
 Johannes Strobl (Große Orgel der Klosterkirche Muri)
 audite 92.560 (SACD)

